

EINLADUNG



Sehr geehrte Damen und Herren,

der europäische Integrationsgedanke hat in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Daher investiert die Europäische Kommission zunehmend in EU-Förderprogramme, die es jungen Menschen sowie Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, an europäischen Mobilitäts- und Begegnungsprojekten teilzunehmen. Auf diese Weise wird der Grundstein für europäisches Denken, ein friedvolles Miteinander und ein übergreifendes „Voneinander-Lernen“ schon in jungen Jahren gelegt.

Ich möchte Sie einladen, sich im Rahmen der Regionalkonferenz „Brüsseler Fördertöpfe vor Ort“ am 12.03.2020 in Eschwege über die entsprechenden Fördermöglichkeiten zu informieren. Die eingeladenen Expertinnen und Experten werden die EU-Programme „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ (EfBB), „ERASMUS+ (Unterprogramm „Jugend in Aktion“) und „Europäisches Solidaritätskorps“ (ESK) vorstellen und über den aktuellen Stand zur neuen Förderperiode (2021-2027) berichten. Hierbei erhalten Sie die Chance, sich im direkten Kontakt mit den Expertinnen und Experten auszutauschen.

Ich freue mich darauf, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Weinmeister
Hessischer Staatssekretär für Europangelegenheiten

PROGRAMM

- 09:30 Eintreffen der Gäste;
Begrüßungskaffee**
- 10:00 Begrüßung**
- Mark Weinmeister
*Hessischer Staatssekretär für
Europangelegenheiten*
- 10:15 EU-Fördermöglichkeiten für
ausgewählte Mobilitäts- und
Begegnungsprogramme im Überblick**
- ERASMUS+, Unterprogramm „Jugend
in Aktion“*
- Europäisches Solidaritätskorps*
Frau Julia Schwamm
Nationale Agentur JUGEND für Europa,
- 11:15 Pause**
- 11:45 Europa für Bürgerinnen und Bürger**
- Frau Jeanette Franza
EfBB-Kontaktstelle Deutschland
- 12:45 Weiterentwicklung von
Städtepartnerschaften durch
Verknüpfung von Projekten im
Rahmen von EfBB und ESK**
- 13:15 Get together mit Imbiss**
- 14:30 Ende der Veranstaltung**

EU-FÖRDERPROGRAMME

Europa für Bürgerinnen und Bürger (EfBB)

Ziel des Programms ist es, den Menschen in Europa ein besseres Verständnis der Europäischen Union und der politischen Entscheidungsprozesse zu vermitteln sowie deren Bewusstsein für die gemeinsame europäische Geschichte und die gemeinsamen Werte in Europa zu stärken. Es soll dazu beitragen, die Bedingungen für die demokratische Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger auf EU-Ebene zu verbessern sowie die Unionsbürgerschaft zu fördern.

ERASMUS+, „Jugend in Aktion“

„Jugend in Aktion“ stellt innerhalb des Programms „Erasmus+“ einen Programmbereich für junge Menschen im Umfeld der formellen und informellen Bildung dar. Ziel des Programms ist es, ihnen die Chance zu bieten, sich im Rahmen grenzüberschreitender Begegnungsprojekte oder Freiwilligendienste persönlich weiterzuentwickeln. Darüber hinaus werden Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendarbeit, länderübergreifende Kooperationen im Rahmen der (in-)formellen Bildung sowie transnationale Jugendinitiativen gefördert.

Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

Ziel des Europäischen Solidaritätskorps ist die komplementäre Förderung grenzüberschreitender Aktivitäten wie inländischer Freiwilligentätigkeiten, Praktika und Arbeitsstellen sowie Solidaritätsprojekte vor allem in Bereichen, wo es keine vergleichbaren nationalen Strukturen und Förderprogramme gibt. Um möglichst eng mit den Projektpartnern vor Ort zusammenzuarbeiten, wird das Europäische Solidaritätskorps vorwiegend dezentral durchgeführt. In Deutschland ist „JUGEND für Europa“ die Nationale Agentur für das Europäische Solidaritätskorps.

Moderation:
Nicole Maisch

ANMELDUNG

Um eine Anmeldung wird bis spätestens **05.03.2020** gebeten an

eu-veranstaltungen@stk.hessen.de

oder an

Hessische Staatskanzlei
z.H. Frau Claudia Reinhold
Georg-August-Zinn-Straße 1
65183 Wiesbaden

Bei Rückfragen: 0611 / 32 36 51

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung am 12.03.2020 an:

Firma/Institution

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datenschutzhinweis und Einverständniserklärungen

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der geltenden Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten ausschließlich im Zusammenhang mit der Veranstaltung gespeichert und verarbeitet. Sie werden für das Anmelde- und Registrierungsverfahren (Durchführung der Registrierung, Anmeldebestätigung) und zur Erstellung der persönlichen Veranstaltungsunterlagen (Namensschilder, Teilnehmerliste) genutzt. Während der Veranstaltung werden Fotos erstellt, die zum Zweck der Dokumentation und im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 3 KunstUrhG verwendet werden. Mit der Anmeldung erkläre ich mich mit der Datenverarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden.

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung bin ich damit einverstanden, dass mein Name, die von mir angegebene Institution oder Organisation sowie Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) in einer Gesamtteilnehmerliste aufgeführt und zur Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer veröffentlicht werden.

ANFAHRT

E-Werk Kulturfabrik
e.V.

Mangelgasse 19
37269 Eschwege

- **Koordinaten:** 51.189757;
10.058565
- **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Ab Kassel Hauptbahnhof: Regionalbahnlinie RB8 bis Eichenberg (im Stundentakt), dort Umstieg auf die RB7 nach Eschwege.

- **Zu Fuß vom Bahnhof**

Ca. 15 Minuten Fußweg: Straße „Am Bahnhof“ bis Kreisel, dann ca. 1 km der Friedrich-Wilhelm-Straße folgen. Weiter leicht links in die Reichensächser Straße, dann in die Straße „Schloßplatz“. Links in die Brückenstraße über die Werra, dann 1. Straße rechts in die Mangelgasse, nach ca. 150 m liegt das E-Werk linker Hand.

VERANSTALTER



Die Hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund



In Kooperation mit:
Europe Direct Informationszentrum
NordOstHessen



EINLADUNG

Regionalkonferenz „Brüsseler Fördertöpfe für Projekte vor Ort“

am
Donnerstag, den 12.03.2020
um
10:00 Uhr

E-Werk Kulturfabrik e.V.
Eschwege